



Pressemitteilung

Hallbergmoos, 23.12.2016

Energieallianz Bayern nimmt Windpark Oerlenbach in Betrieb

Nach einer dreijährigen Planungsphase und weiteren neun Monaten Bauzeit nahm jetzt der Windpark Oerlenbach der Energieallianz Bayern im Landkreis Bad Kissingen seinen Betrieb auf. Betreiber sind 23 Gesellschafter des Stadtwerkeverbundes mit Sitz in Hallbergmoos bei München. Der Windpark besteht aus drei Windenergieanlagen vom Typ VESTAS 126 mit jeweils 3,3 MW Leistung bei einer Gesamthöhe von 200 Metern. Er wird jährlich ca. 20 Millionen kWh Strom produzieren, was der Versorgung von 6.000 Haushalten entspricht. Mit der Vermeidung von ca. 20.000 Tonnen CO₂ jährlich wird ein wichtiger Beitrag zur regionalen regenerativen Stromversorgung geleistet, ganz ohne Transport über Stromtrassen aus dem Norden.

„Mit der Inbetriebnahme des Windparks Oerlenbach hat die Energieallianz Bayern den Nachweis erbracht, dass sie sich seit 2011, dem Erwerb unseres ersten Windparks, vom reinen Investor zum kompetenten Windkraftplaner entwickelt hat. Für die beteiligten Stadtwerke schließt sich die Wertschöpfungskette zur erneuerbaren Energieversorgung – von der Planung über den Bau und den Betrieb bis zur Stromvermarktung“, stellt Joachim Martini, Geschäftsführer der Energieallianz Bayern fest.

Und sein Projektleiter Tom Jenssen fügt hinzu: „Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen – vor allem die Anpassungen an naturfachliche Gegebenheiten sowie ein Bauleitplanverfahren aufgrund der bayerischen 10H-Regelung - ist es uns gelungen, das ganze Projekt in der sehr passablen Zeit von nur vier Jahren von der Grundstückssicherung bis zur Inbetriebnahme durchzuführen.“

Geplant ist nun die Erweiterung des Windparks um zwei Windenergieanlagen südlich des Windparks.

Die **Energieallianz Bayern** mit Sitz in Hallbergmoos ist ein Zusammenschluss von 37 mittleren, meist bayerischen Energieversorgungsunternehmen. Sie wurde im Jahre 2009 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, für ihre Gesellschafter Projekte zur regenerativen Stromerzeugung zu realisieren, damit sie unabhängiger von den volatilen Strombeschaffungsmärkten werden und ihre Kunden auch zukünftig mit bezahlbarem Strom versorgen können. Durch die Ausrichtung auf die erneuerbaren Energien inkl. Kraft-Wärme-Kopplung soll darüber hinaus ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Durch das Zusammenwirken von Stadtwerken und Kommunen kommt die Energiewende in Bayern voran!

Ansprechpartner: Energieallianz Projekt GmbH & Co. KG
Joachim Martini, Geschäftsführer
Tel. 0811 / 88 99 1 – 601
Email: Joachim.martini@energieallianz-projekt.de
www.energieallianz-projekt.de